

An die FW Ortsverbände im Landkreis Miltenberg

Unterschriftenaktion zur Verbesserung der Lehreranstellungen für unsere Grundschulen in den Landkreisen Miltenberg und Aschaffenburg

Sehr geehrte Ortsvorsitzenden,

wie Sie sicher schon mehrfach aus der regionalen Presse erfahren haben, kämpft der Elternbeirat der Dr. Vits-Schule Erlenbach seit Monaten für mehr Festanstellungen von Lehrkräften und eine Reduzierung der Anstellung von Lehrern mit unsicheren Ein-Jahres-Verträgen an unseren Grundschulen.

Diese schon seit Jahren andauernde Personalpolitik der Staatsregierung ist für die Kinder, aber auch die betroffenen Lehrer sehr belastend, da sich so keine Kontinuität in der Beschulung der Kinder einstellen kann. Der Landkreis Miltenberg ist überproportional von dieser Misere betroffen. In Unterfranken hatten im Schuljahr 2012/13 235 Lehrer einen Zeitvertrag, von denen alleine 65 (=28%) im Schulamtsbereich Miltenberg und 38 (= 17%)im Bereich Aschaffenburg angesiedelt waren. Junge, engagierte Lehrer werden nach ihrer Ausbildung aus unserer Region abgezogen und auf Planstellen in Oberbayern versetzt. Andere wandern in benachbarte Bundesländer ab, die den jungen, gut ausgebildeten Lehrern anstelle von Zeitverträgen gerne Festanstellungen und somit berufliche und private Planungssicherheit bieten.

Der EB Erlenbach ist mit diesem großen Problem an die Öffentlichkeit gegangen. Im Frühjahr haben sich Elternbeiräte von Grundschulen im Landkreis Miltenberg und Aschaffenburg zusammengetan und gemeinsam Unterschriften von Bürgerinnen und Bürgern, die das Anliegen unterstützen, in den Landkreisen gesammelt. Diese haben sie in Form einer Petition im Juni an den Vorsitzenden des Bildungsausschusses im bayerischen Landtag, Martin Güll, übergeben.

Inzwischen haben sich mehrere Politiker und Lehrervertreter hinter diese mutige Elterninitiative gestellt. MdL Hans Jürgen Fahn hat dieses Anliegen der Elternbeiräte von Beginn an unterstützt. Auch unser Landratskandidat Bert Schmid, inzwischen Leiter des Staatlichen Schulamtes Miltenberg, und unser Kreisrat und Kandidat für den Landtag, Bernd Schötterl, unterstützen die Aktion.

Als Bürgermeister einer Inklusionsschule kann ich nur bestätigen, wie erschwerend der ständige Lehrerwechsel für die Kinder, deren Eltern und natürlich auch für die jungen Lehrkräfte ist. Ganz unabhängig davon, dass sich diese meist Junglehrer gerne hier bei uns im ländlichen Raum eine Existenz aufbauen würden, leider ist ihnen dies ohne jegliche Planungssicherheit unmöglich.

Die CSU hat über viele Wochen auf das Thema nicht positiv reagiert. Nun haben die Landtagsabgeordneten der CSU aus der Gegend (u.a. Berthold Rüth) in der vergangenen Woche die Öffentlichkeit mit einem Wahlversprechen versucht zu begeistern: „CSU verspricht mehr Lehrer für Unterfranken“ war im Main-Echo vom 25.07.2013 zu lesen. Vorgestellt wurde ein Rechenexempel, bei dem schlichtweg 88 Einstellungen von Lehrern weggelassen wurden, die während des Schuljahres eingestellt werden mussten, weil ansonsten nicht einmal die Pflichtstunden an den Schulen hätten abgedeckt werden können.

Die Elternbeiräte des Landkreises lassen sich von solchen Versprechen nicht beirren und sammeln bis zum Herbst weiter Unterschriften, um ihrem Anliegen auch für die kommenden Schuljahre Nachdruck zu verleihen.

Die Kreisvorstandschaft der FW Miltenberg bittet Sie, diese Initiative auch in ihrem Ortsverein mitzutragen. Die Freien Wähler wären im Landkreis Miltenberg somit die erste politische Gruppierung, in der sich auch die einzelnen Ortsvereine offiziell an die Seite der Eltern stellen.

Anbei finden Sie das Informationsschreiben des Elternbeirats Erlenbach und die Unterschriftenliste zur Vervielfältigung. Bitte informieren Sie die Bürgerinnen und Bürger in Ihrer Gemeinde/Markt/Stadt über die Situation an unseren Grundschulen und sammeln Sie an ihren Wahlständen, bei Informationsveranstaltungen, durch Auslage in Geschäften, etc. Unterschriften von Unterstützern.

Schicken die diese bitte bis zum 14.09.2013 per Mail oder Briefpost an:

Freie Wähler im Landkreis Miltenberg e.V.

Geschäftsstelle

Maffeistr. 3 , 63843 Niedernberg,

e-mail: peter.reinhard@fw-niedernberg

Weitere Informationen zum Thema finden Sie auf der Homepage des Kreisverbandes:
<http://www.freiewaehlermil.de>.

Für Rückfragen stehen Ihnen die Mitglieder der Kreisvorstandschaft gerne zur Verfügung.

Jede Unterschrift ist wichtig!

Vielen Dank!

Ihr Thomas Zöller

Vorsitzender

Freie Wähler im Landkreis Miltenberg e.V.